

?17 Nov 52

Mitternacht ist laengst vuerueber, ach wie
gern waer ich bei Dir.....

Thank + Kiss! Das fohlet offentlich Papa

Smute, gute,

1:30 a.m.

Du glaubst ja garnicht, wie sehr ich, wie sehr sich Papa, gefreut haben ueber dieses wundervolle Geschenk!!!!!!!!!!!!!! Gestern kam es an, heute morgen war es auf dem Tisch im Esszimmer es ist unsagbar schoen, und Du kannst es nicht als Verlobungs-geschenk haben, auch wenn Du es noch so gern moechtest. Ich werde, so hoffe ich, etwas Anderes- sicherlich auch Schoenes - fuer Dich finden. Aber dieses kannst Du nicht haben! Erst wenn ich tot bin. Solange ich lebe, will ich mich daran freuen, jeden Tag viele, vielle Male. Und dieses ist eigentlich alles, was ich Dir heute abend schreiben wollte. Ich glaube, es ist schon heute morgen. Ich habe gerade an Nellie und an Frau Bruell geschrieben. Nellie rief Freitag abend an. Das Gespraech dauerte sicherlich 15 Minuten. Sie fragte, ob ihre Mutter sofort zu uns kommen koennte. Es ginge ihr schlecht (Depression). Papa waere der Einzige, der ihr helfen koennte. Ich war erst sehr zoegernd und wies auf Opapa und Omama hin, denen ich ihren Aufenthalt bei uns, den sie so sehr genossen, nicht verderben wollte. Aber Nellie bat sehr, sagte, es wuerde schon gehen, ihre Mutter haette es sehr noetig. Dann einigten wir uns, und ich sagte, wir koennten es versuchen. Aber ~~XXXX~~ meine Eltern waeren im Augenblick wichtig, und wenn wir sehen, dass es nicht ginge, muesste Frau Bruell abfahren. Papa wollte auch, dass wir ihr die Moeglichkeit geben, sich wieder zurecht zu finden. Was los ist, wissen wir nicht, aber Du weisst ja, wie Frau Bruell ist. Und schliesslich hat sie uns auch mit all ihren Mitteln geholfen als wir hier ankamen. Du warst ja auch bei MacNair's durch sie, und Jochen bei Flanders. Gut, dass er - Jochen- dasim Augenblick nicht hoeren kann. - Ich habe also gerade an Nellie geschrieben, dass wir ~~sie~~ ^{am naechsten} Sonntag (23.11.) in Marion erwarten. Sie wollte eigentlich schon Dienstag kommen. Aber das ging nicht, denn wir haben zuviel zu tun am Dienstag. Dann hatte ich Mittwoch vorgeschlagen, ~~xxxxxxx~~ aber auch das wuerde sehr kompliziert sein, da wir kaum Zeit haetten, an die Bahn zu fahren. Und sie nur nach oben ins Haus zu bringen und sie mit Opapa und Omama allein zu lassen, waere sicherlich auch ein Fehler gewesen. Also schlug ich soeben im Briefe Sonntag vor. - - - Ach, Smute, da faellt mir noch Opapa's Sweater ein. Ich nehme an, er hat Dir schon direkt geschrieben, wieviel Freude ihm dieses Stueck gemacht hat. Heute hatte er es an und stolzierte den ganzen Tag stolz damit um her. Omama meistens hinter ihm her, hier und da dieses gute Stueck zuruecht zupfend, worauf er immer wieder sagte: Omi, lass doch das. Ich trage den Sweater wie ich es will." Ach, Du muesstest diese beiden hier sehen koennen. Wie zwei glueckliche Kinder, die jeden Tag von neuem beschenkt werden. Heute kam Tommy Blevins, um uns seine Platten vorzuspielen. ~~XXXX~~ Unter anderm auch ein Walzer. Du konntest Du Omama wieder, waehrend sie einen Teller zum Abtrocknen in der Hand hielt, durch die Kueche hin und zureck walzen sehen. - - - Smute, ich muss Schluss machen. Ich schreibe in der Kueche auf Papa's Reise Schreibmaschine, waehrend er in seinem Zimmer sitzt und eine Rede fuer mich schreibt, die ich am Sonntag-Abend in der Kirche (Thank-Offering) **HABEN MUSS**. Willst Du bitte an mich denken!!!! 7 Uhr 30 faengt es an. - Kuss. Frieffe, hungere und schlafe gut... .

Mulli